



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 24. Februar 2021 ek

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Medienmitteilungen und Vernehmlassungen

Alle Medienmitteilungen und Vernehmlassungen des Kantons Zug sind aufgeschaltet unter:

Medienmitteilungen: www.zg.ch/medienmitteilungen

Vernehmlassungen: www.zg.ch/vernehmlassungen

Weitere Meldungen

Der Regierungsrat begrüsst die Digitalisierung von Justizverfahren

In der Schweiz ist die Harmonisierung der Informatiksysteme von Verwaltungs- und Justizbehörden von Bund und Kantonen im Gang. In diesem Rahmen beabsichtigt der Bundesrat, eine neue Plattform für die elektronische Kommunikation in Gerichtsverfahren zu schaffen. Gerichte, Behörden und professionelle Rechtsanwender sollen künftig elektronisch miteinander verkehren und digital Akten austauschen können. Verfahrensbeteiligte können Unterlagen elektronisch einsehen. Der Regierungsrat befürwortet dieses zukunftsorientierte Vorhaben und ist überzeugt, dass sich damit langfristig Effizienzgewinne auf allen Ebenen der Rechtsverfahren einstellen werden. Die Abwicklung wird einfacher und Verfahren können beschleunigt werden.

Der Regierungsrat begrüsst die neue Rechtsgrundlage für «FADO»

FADO ist ein Bildspeicherungssystem, das den Schengen-Mitgliedstaaten einen raschen und unkomplizierten Informationsaustausch über Sicherheits- und Fälschungsmerkmale von Dokumenten ermöglicht. Die EU regelt den Betrieb des FADO-Systems und die Zugriffsrechte neu. Neben weiteren Stellen der EU sollen Drittstaaten, internationale Organisationen und Privatinstitutionen begrenzte Zugriffsrechte erhalten. Der Regierungsrat begrüsst die neue Rechtsgrundlage, da FADO für die betroffenen Behörden einen Gewinn darstellt.

Dienstjubiläum

Irene De Almeida Campos, stv. Koordinatorin beim kantonalen Sozialamt, feiert das 25-Jahr-Dienstjubiläum. Der Regierungsrat gratuliert Irene De Almeida Campos zum Jubiläum und dankt ihr herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit.

Pensionierung

Irène Wipfli, Sachbearbeiterin bei der kantonalen Steuerverwaltung, wird per Ende Februar 2021 nach 11 Dienstjahren pensioniert. Der Regierungsrat dankt Irène Wipfli für ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.